

Neue Wege zu mehr Qualität und Effizienz

Forum Gesundheitswirtschaft in Rosenheim

Rosenheim – Zum sechsten Mal findet am Mittwoch, 26. März, das Rosenheimer Forum Gesundheitswirtschaft statt. Gemeinsam haben die Hochschule Rosenheim und das Institut für Gesundheitswirtschaft zu der Veranstaltung unter Schirmherrschaft der Bayerischen Staatsministerin für Gesundheit und Pflege, Melanie Huml, hochkarätige Redner eingeladen.

Thema ist diesmal „Innovative Entwicklungen in der medizinischen Versorgung – Ärzte im Spannungsfeld zwischen Big Data und ärztlicher Kunst“. Professor Dr. Dieter Benatzky vom Institut für Gesundheitswirtschaft betont hierzu: „Qualität und Effizienz werden in der Medizin immer wichtiger. Wir wollen im Forum neue Wege aufzeigen und neue Organisationsformen vorstellen.“

Die Veranstaltung richtet sich dabei an Fachpublikum wie Ärzte, Apotheker und Mitarbeiter der Klinikleitung. Nach der Einführung von

Benatzky folgen verschiedene Fachvorträge. So wird Manuela Müller-Gerndt, Healthcare-Leader von IBM Deutschland, über „Potenziale für ein effizienteres Gesundheitssystem“ referieren. Dr. med. Johannes Schenkel, Dezernent für Telemedizin und Telematik der Bundesärztekammer, spricht über „Telematische Methoden in der Patientenversorgung – Worauf sich Ärzte und Krankenhäuser einstellen sollten“. Ein „Plädoyer für die ärztliche Kunst“ hält Dr. Bernhard Albrecht, Arzt und Autor des Bestsellers „Der Patient meines Lebens“.

Einen Spezial-Workshop zu „innovativen Organisationsformen für Ärzte und Apotheker“ geben Professor Dr. Markus Pihusch und Dr. Martina Stinshoff vom Ärztenetz Rosenheim. Abschließend spricht Dr. Ulrich Longgerich, Geschäftsführender Gesellschafter von Medical Cube, zum Thema „Ärztelhaus im Bahnhofsareal“.